

Zusammenfassung

Die Hessische Landesregierung will die Windenergie ausbauen. In Hessen konkurrieren jedoch die besten Standorte für Windenergieanlagen mit wertvollen Habitaten der Avifauna. Ein Beispiel dafür ist der Vogelsberg, ein hessisches Mittelgebirge, von dem große Teile zum europäischen Vogelschutzgebiet und Natura 2000-Gebiet erklärt worden sind.

In der Masterarbeit geht es um die Frage, wie im Vogelsberg Konflikte zwischen Vogelschutz und Windenergienutzung vermieden werden können. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf den Vogelarten Rotmilan und Schwarzstorch.

Anhand von zwei konkreten Genehmigungsverfahren wird die rechtliche Situation analysiert. Es werden Vorschläge gemacht, wie Regionalplanung und Genehmigungsverfahren verbessert werden können.

Für sieben beispielhafte Grünlandflächen und Waldgebiete im Vogelsberg werden zudem Aufwertungs- und Schutzmaßnahmen für Rotmilan und Schwarzstorch entwickelt und mit Experten und Landnutzern diskutiert. Daraus ergeben sich Empfehlungen, wie solche Maßnahmen besser abgestimmt und kontrolliert werden können.

Schlagerworte: Erneuerbare Energien, Windenergie, Natura 2000, Rotmilan, Schwarzstorch.